



GRUNDSATZ- ERKLÄRUNG



DARESOURCING

DARESOURCING GmbH

GRUNDSATZ- ERKLÄRUNG ZUM VERANTWORTUNGS- VOLLEN UMGANG MIT MENSCHEN, UMWELT & INTEGRITÄT

Version 1, März, 2024

In dieser Erklärung möchten wir auf unsere Ziele und Erwartungen eingehen, wobei wir auf unsere individuellen Risikothemen als Unternehmen Bezug nehmen. Wir erläutern unsere Verpflichtungen und zusätzliche Selbstverpflichtungen aus unserer individuellen Risikoanalyse. Hierbei spiegeln wir unsere Erwartungen eng verknüpft mit Risikothemen dar und erläutern diesbezügliche Prozesse, Maßnahmen oder Aktivitäten und deren Umsetzung.



Unser Unternehmen verpflichtet sich nachdrücklich zu einem umfassenden Ansatz für nachhaltiges Handeln in der Textilindustrie. Wir erkennen die wachsende Bedeutung der Nachhaltigkeit in unserer Branche an und betrachten sie als integrales Element unserer Unternehmensidentität. Die folgenden Leitprinzipien bilden das Fundament unserer Grundsatzerklärung:

Umweltschutz und Nachhaltige Beschaffung

Wir setzen uns aktiv für den Schutz der Umwelt ein, indem wir nachhaltige Materialien bevorzugen und umweltfreundliche Produktionsverfahren fördern. Unsere Beschaffungsrichtlinien beinhalten die Auswahl von Lieferanten, die sich ebenfalls zu ökologischer Verantwortung bekennen. Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte kontinuierlich zu minimieren und Ressourcen schonend zu nutzen.

Soziale Verantwortung entlang der Lieferkette

Unser Unternehmen verfolgt einen sozialen Ansatz, der fair, ethisch und transparent ist. Wir verpflichten uns dazu, die Arbeitsbedingungen in unserer gesamten Lieferkette zu überwachen und zu verbessern. Dies schließt die Förderung fairer Löhne, die Verhinderung von Diskriminierung sowie den Schutz vor Kinderarbeit und jeglicher Form von Ausbeutung mit ein. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass alle Menschen, die an der Herstellung unserer Produkte beteiligt sind, unter sicheren und gerechten Bedingungen arbeiten.

Qualität und Langlebigkeit

Unser Streben nach höchster Qualität in Design und Verarbeitung zielt darauf ab, Produkte mit einer langen Lebensdauer zu schaffen. Durch ein zeitloses Design, hochwertige Materialien und ein hohes Qualitätsniveau in der Produktion, möchten wir nicht nur die Lebensdauer unserer Produkte verlängern, sondern somit auch den Konsum reduzieren. Durch die Implementierung eines kreislaufbezogenen und geschlossenen Recyclingsystems soll nachhaltig der Verbrauch von Rohstoffen minimiert werden.

Transparenz und Kommunikation

Wir legen großen Wert auf Transparenz in unseren Geschäftspraktiken. Das schließt die Offenlegung von Informationen über unsere Lieferanten, Umweltauswirkungen unserer Produktion und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung ein. Wir kommunizieren offen über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen, um ein Verständnis für unsere Praktiken zu schaffen und zur Bildung eines vertrauensvollen Verhältnisses mit unseren Stakeholdern beizutragen.

Innovation für Nachhaltigkeit

Unsere Unternehmenskultur fördert kontinuierliche Innovation in Richtung nachhaltiger Technologien und Produktionsmethoden. Wir investieren in Forschung und Entwicklung, um neue, umweltfreundliche Lösungen zu identifizieren und zu implementieren. Unser Ziel ist es, Vorreiter in der Entwicklung nachhaltiger Praktiken zu sein, die nicht nur unsere Branche, sondern auch die Umwelt insgesamt positiv beeinflussen.

Diese Grundsatzerklärung bildet den festen Rahmen für unsere Geschäftstätigkeiten. Wir betrachten Nachhaltigkeit nicht als bloße Verpflichtung, sondern als eine essenzielle Säule unserer unternehmerischen Verantwortung, die einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Textilindustrie und darüber hinaus leisten soll. Hierbei stützen wir uns auf die 3 Säulen - Ökologie, Ökonomie und Soziales- der Nachhaltigkeit.



MENSCHENRECHTS- VERANTWORTUNG & UMWELTSCHUTZ

Als international handelndes Unternehmen sind wir unserer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht bewusst und möchten auch unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten. Hierbei bieten die ILO-Kernarbeitsnormen sowie die Menschenrechtscharta und die darin formulierten Rechte, die Grundlage unserer Menschenrechtsverantwortung. Die OECD-Leitsätze und umweltbezogenen Rahmenwerke wie der Zero Discharge of Hazardous Chemicals (ZDHC), bilden gleichzeitig das Fundament unseres täglichen Handelns. Neben der Orientierung an den Sustainability Development Goals (SDGs) als globalen politischen Rahmen, basieren unserer Grundsätze auf den folgenden international anerkannten Deklarationen, Konventionen und Prinzipien:

- Die internationale Menschenrechtscharta sowie die ILO-Kernarbeitsnormen
- Internationale anerkannte Rahmenwerke im Umweltbereich
- Die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen (UN)
- Die Konvention der UN über die Rechte von Kindern
- Die Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Die fundamentalen Konventionen der International Labour Organisation (ILO)
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen

Diese Mindestanforderungen an Arbeitsbedingungen und Umweltstandards bilden die Basis unseres Handelns und unserer Einkaufspraktiken und werden dokumentiert in unserem Code of Conduct für Mitarbeiter und unserem Code of Conduct for Business Partner. Somit stellen wir dieselben Erwartungen auch an unsere Lieferanten und verpflichten die Produktionsstätten zur Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards. Sofern von uns Unterauftragsvergaben gestattet werden, erwarten wir dass diese Anforderungen an die weitergegeben werden und vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung auf Verbesserungsmöglichkeiten geprüft werden.

NACHHALTIGE PRODUKTE & FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN



Bei der Entwicklung unserer Produkte legen wir einen großen Fokus auf Qualität, denn umso qualitativ hochwertiger unsere Produkte sind, desto langlebiger und somit nachhaltiger können wir diese anbieten. Hierbei legen wir besonderes Augenmerk auf qualitativ hochwertige Materialien und Zutaten. Der OEKO-Tex Standard 100, Made in green und der grüne Knopf 2.0 sind hierbei für uns eine Grundvoraussetzung. Durch unsere langjährigen Partnerschaften zu Lieferanten und Geschäftspartnern arbeiten wir auf einer hohen Vertrauensbasis und haben gemeinschaftliche Ziele im Auge. Gemeinsam arbeiten wir an verantwortungsvollen Beschaffungs- und Einkaufspraktiken, um diese weitreichend auszubauen. Somit stellen wir auch die kontinuierliche Steigerung des Einsatzes von nachhaltigen Materialien in den Vordergrund und sind ständig bemüht unsere Produktionsprozesse zu optimieren und nachhaltiger zu gestalten.

Eines unserer Hauptanliegen ist die Selbstverpflichtung zur Förderung von existenzsichernden Löhnen. Die Annahme wurde getroffen, dass wenn eine Zahlung von existenzsichernden Löhnen verfolgt würde, dies gleichzeitig zur Minimierung der Risiken "Mindestlohn und Sozialleistung" sowie dem Risiko "Arbeitszeiten und Überstunden", als auch "Wanderarbeiter und andere vulnerable Gruppen" führen würde, welches wir für unser Hauptproduktionsland China analysiert haben. Basierend auf unserer individuellen Länder- und Sektor bezogenen Risikoanalyse, ist ein Risiko auf Nichteinhaltung in unserem Produktionsland besonders hoch. Hierzu verpflichtet unser Code of Conduct for Business Partner zu folgendem:

"Das Entgelt für reguläre Arbeitsstunden und Überstunden muss dem nationalen gesetzlichen Mindestlohn oder den branchenüblichen Mindeststandards entsprechen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Das Entgelt für Überstunden muss in jedem Fall das Entgelt für reguläre Stunden übersteigen. Soweit das Entgelt nicht ausreicht, die Kosten des gewöhnlichen Lebensunterhalts zu decken und ein Mindestmaß an Rücklagen zu bilden, ist der Lieferant verpflichtet, das Entgelt entsprechend zu erhöhen. Den Arbeitnehmern sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu gewähren. Lohnabzüge als Strafmaßnahmen sind nicht zulässig. Der Lieferant hat sicherzustellen, dass die Arbeitnehmer klare, detaillierte und regelmäßige schriftliche Informationen über die Zusammensetzung ihres Entgelts erhalten.

Das gezahlte Entgelt sollte somit transparent und eine Nachvollziehbarkeit der Lohnstruktur darstellen. Neben der Verpflichtung zur Zahlung von fairer und ausreichender Entlohnung, sind Lieferanten dazu verpflichtet anhand einer Analyse der lokalen Lebenshaltungskosten zur Festlegung angemessener existenzsichernder Löhne die Höhe

dieser festzulegen."

Neben der verpflichtenden Unterzeichnung des Code of Conduct, haben wir uns durch eine regelmäßige Lohnlückenanalyse zum Ziel gesetzt, dieses Risiko in unserer Lieferkette zu minimieren. Um unsere Geschäftspartner von unserer Seite aus bestmöglich zu unterstützen, arbeiten wir kontinuierlich an vorausschauenden Produktionsplanungen und fairen Preisverhandlungen. Wir kommunizieren offen mit unseren Geschäftspartnern, dass bei Nichteinhaltung die Beendigung der Geschäftsbeziehung bevorsteht. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir davon ausgehen, dass nach einschlägigen Bemühungen und der engen Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern zumindest auf der Stufe der Konfektion (Tier 1) existenzsichernde Löhne gezahlt werden.

Auf der Ebene der Konfektion stellen neben der Sicherstellung von Zahlungen existenzsichernden Löhne, die hervorstechen Risiken hauptsächlich soziale Standards dar, die verschiedene Aspekte wie Arbeitsbedingungen, Diskriminierung, Kinderarbeit und Arbeitssicherheit umfassen. Gleichzeitig führte die Identifikation von Frauen als vulnerable Gruppe am Produktionsstandort in China zu der Planung von gezielten Maßnahmen und einer verstärkten Sensibilisierung. Hierzu wurden Schulungen und Gleichstellungspolitiken geplant, um Diskriminierung zu minimieren und sichere Arbeitsumgebungen zu gewährleisten. Die Bedarfe dieser Gruppe umfassen familienfreundliche Maßnahmen, berufliche Entwicklungschancen, Gesundheitsvorsorge und Schutz vor Diskriminierung. Hierfür setzen wir auf kontinuierliche Beratungen, Partnerschaften mit externen Organisationen und regelmäßige Überprüfungen, um einen sicheren Umgang mit Frauen am Arbeitsplatz zu gewährleisten und eine inklusive Umgebung zu fördern. Zusätzlich ergaben sich für unser Produktionsland bestimmte Länderrisiken.

BESCHREIBUNG DER SCHWERWIEGENDSTEN RISIKEN UND DER IM UNTERNEHMEN VERANKERTEN SORGFALSTPROZESSE

Eines der schwerwiegendsten von uns analysierten länderspezifischen Risiken ist der Einfluss der Regierung auf Menschenrechte und Ethik und das damit verbundene Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen, sowie die herrschende Korruption und die eingeschränkte Pressefreiheit. Diese Gegebenheiten können dazu führen, dass Missstände entlang der Lieferkette nicht gemeldet werden. Wir haben uns diesbezüglich versichern lassen, dass es in unserer Hauptproduktionsstätte diese Rechte für Arbeitnehmer gibt. In diesem Fall wurde eine Wahl von Arbeitnehmervertretern innerhalb der Gewerkschaft getroffen und ein Beschwerdemechanismus etabliert.

**Any Complaint ?
Please don't hesitate to contact us !**
如果您对您的工作及其环境有什么不满意, 请随时联系我们!

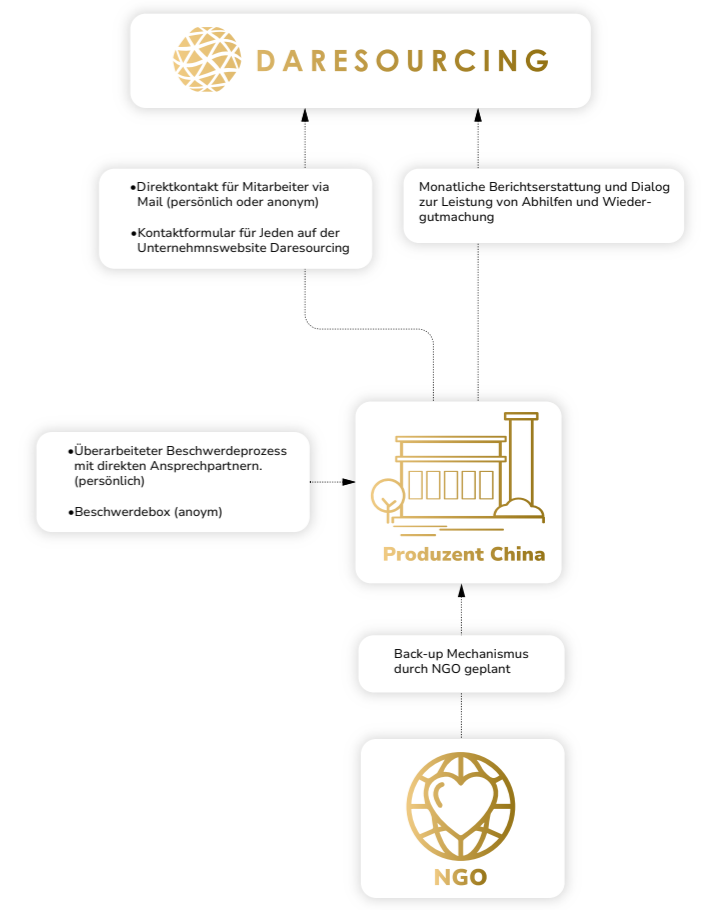
Write us an Email at: sustainability@daresourcing.de or contact us anonymous via our contact form on our website www.daresourcing.de under „whistleblowing“
 您可以发邮件至 sustainability@daresourcing.de 进行实名投诉或者在我们官网 www.daresourcing.de 的 [whistleblowing](#) 菜单下进行匿名投诉。

If you sent us an email, we are able to directly inform you about the status of your enquiry. If you prefer to rather stay anonymous, we will inform you through official notices in the facility.
 如果您通过私人邮箱向我们发送电子邮件, 我们会及时回复您并处理您的投诉, 更新投诉状态。当然您也可以通过网页进行匿名投诉, 我们将通过官方渠道处理您的投诉。

Daher wurde sich bei der späteren Analyse dazu entschieden diese gesamten Punkte durch eine Überarbeitung und Erweiterung des bestehenden Beschwerdeprozesses entgegenzuwirken und durch kontinuierliche Beratungen des Managements und der gesamten Belegschaft diese Risiken zu minimieren, bzw. durch das Schaffen von Aufmerksamkeit zur frühzeitigen Erkennung und Milderung dieser potenziellen Risiken entgegenzuwirken und präventive Abhilfemaßnahmen zu schaffen.

Hierzu wurde der bestehende Beschwerdemechanismus von einem von uns im Jahr 2024 eingeführten Ethik- und Compliance-Management auf Lücken geprüft und in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Konfektionär überarbeitet.

Gleichzeitig wurde ein eigens entwickelter Beschwerdeprozess implementiert welcher sich durch interne und externe Kommunikationskanäle, Monitoring und Dokumentation zu einer kontinuierlich stärker werdenden Barriere für diese analysierten Risiken entwickeln soll und durch diesen Prävention und Abhilfemaßnahmen effektiv umgesetzt werden sollen.



Wir verpflichten uns dazu, Beschwerdeführende vor Vergeltungsmaßnahmen nach unseren Möglichkeiten zu schützen, indem wir beispielsweise die Anonymität wahren und jeder Beschwerde selbst im Unternehmen nachgehen. Darüber hinaus nehmen wir legitime Beschwerden oder Hinweise zu negativen Auswirkungen auf Menschenrechte, Umwelt und Integrität ernst, die auf unser Unternehmen zurückzuführen sind oder zu denen wir beigetragen haben. In solchen Fällen setzen wir uns aktiv für Abhilfe und Wiedergutmachung ein oder wirken konstruktiv an entsprechenden Lösungen mit. Dieser Grundsatz bildet das Fundament für unsere Verantwortungsbereitschaft und unseren Einsatz für eine transparente und ethisch verantwortungsbewusste Unternehmensführung.

Der zweite Schwerpunkt wurde auf das Risiko von nicht gezahlten existenzsichernden Löhnen gelegt. Die Annahme wurde getroffen, dass wenn eine Zahlung von existenzsichernden Löhnen verfolgt würde, dies gleichzeitig zur Minimierung der Risiken "Mindestlohn und Sozialleistung" sowie dem Risiko "Arbeitszeiten und Überstunden", als auch "Wanderarbeiter und andere vulnerable Gruppen" führen würde. Die durchgeführte Lohnlückenanalyse bei dem Konfektionsbetrieb ergab, dass dieser bereits nach einschlägigen Bemühungen existenzsichernde Löhne für die identifizierte Region zahlt.

NACHHALTIGE MATERIALIEN



Um die Nachhaltigkeit von Baumwolle und Polyester in der Textilindustrie zu verbessern, sind verschiedene Maßnahmen notwendig. Dazu gehören die Förderung von biologischem Anbau und nachhaltigen Anbaumethoden für Baumwolle, die Reduzierung des Einsatzes von Pestiziden und Herbiziden sowie die Förderung von innovativen Technologien zur Wassereffizienz in der Bewässerung. Für Polyester sind die Förderung von Recycling und die Entwicklung neuer Herstellungsverfahren auf Basis erneuerbarer Rohstoffe wichtige Ansätze, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren. Darüber hinaus ist die Sensibilisierung der Verbraucher für die Umweltauswirkungen von Baumwolle und Polyester sowie die Förderung von nachhaltigen Konsumpraktiken von großer Bedeutung, um positive Veränderungen in der Textilindustrie zu bewirken.

Sowohl auf Stufen der Konfektion als auch der Nassprozesse sind Qualitäts- und Managementsysteme wie ISO 14001 und ISO 9001 implementiert und geprüft worden. Auch der OEKO-TEX Standard 100, MADE IN GREEN und der Grüne Knopf 2.0 sind für beide Unternehmen bei den genutzten Materialien Standard. Die Zusammenarbeit wird auf Grundlage der erforderlichen Standards durch das Institut Hohenstein Deutschland und das Institut Hohenstein mit Standort in Shanghai regelmäßig überprüft, um die gleichbleibende Qualität der Prozesse zu gewährleisten. Dennoch hat Daresourcing sich als Ziel gesetzt, den Einsatz von Bio-Baumwolle und Recyceltem Polyester deutlich zu erhöhen. Die beiden Unternehmen haben sich darauf geeinigt, dies im Jahr 2024 zu ermöglichen. Organic Cotton wurde für die Herstellung bereitgestellt. dieser Thematik anzunehmen und den Einsatz von nachhaltigen Materialien zu fördern.



BESCHAFFUNGS- & GESCHÄFTSMODELL



Die Daresourcing GmbH weißt so kurz nach der Neugründung noch typische Startup-Charakterzüge auf und befindet sich derzeit in der Phase des schnellen Wachstums und der Entwicklung seines Beschaffungs- und Geschäftsmodells.

Als Teil dieses Prozesses ist Daresourcing stark damit beschäftigt, auf Kundenanfragen zu reagieren und potenzielle Neukunden zu gewinnen. Diese Phase ist geprägt von dynamischen Reaktionen auf Kundenbedürfnisse, da das Unternehmen bestrebt ist, sich auf dem Markt zu etablieren und seine Präsenz zu festigen. In dieser Start-up-Phase ist die Planung und Prognose für die Produktion eine Herausforderung, da die Nachfrage und die Kundenanfragen in einer Weise variieren können, die schwer vorhersehbar ist. Die Flexibilität ist daher von entscheidender Bedeutung, da Daresourcing schnell auf Marktveränderungen reagieren muss, sowohl in Bezug auf die Beschaffung als auch auf die Produktion.

Um dieses rasche Wachstum zu bewältigen, ist Daresourcing bestrebt, seine Kapazitäten anzupassen und eine flexible Beschaffungsstrategie zu entwickeln, um den sich ständig ändernden Anforderungen gerecht zu werden. Dies bedeutet, dass das Unternehmen möglicherweise auf kurzfristige Beschaffungsquellen angewiesen ist, um die Bedürfnisse seiner Kunden zu erfüllen, während es gleichzeitig bestrebt ist, langfristige Partnerschaften aufzubauen und langfristige Geschäftsbeziehungen zu seinen Bestandskunden zu pflegen.

Im Zuge des stetigen Wachstums und des Eintritts in langfristige Geschäftsbeziehungen mit Bestandskunden plant Daresourcing, seine Beschaffung zu stabilisieren, voraussichtlicher zu planen und besser auf die Marktanforderungen abgestimmte Prognosen zu entwickeln. Dies umfasst die Entwicklung einer robusten Beschaffungsstrategie, die sowohl kurzfristige Anpassungen als auch langfristige Planung ermöglicht, um auf die sich verändernden Erfordernisse des Marktes reagieren zu können.

Durch die Stabilisierung der Beschaffung und die Implementierung einer verbesserten Prognosefähigkeit beabsichtigt Daresourcing, die Herausforderungen der Unsicherheit und der dynamischen Kundenanfragen zu meistern, gleichzeitig aber auch die Grundlage für ein nachhaltiges und erfolgreiches Geschäftsmodell zu schaffen. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, langfristige Geschäftsbeziehungen aufzubauen und gleichzeitig Flexibilität zu bewahren, um auf neue Marktchancen reagieren zu können.

Insgesamt ist die Entwicklung und Stabilisierung des Beschaffungs- und Geschäftsmodells von Daresourcing in dieser Wachstumsphase von entscheidender Bedeutung, um eine solide Grundlage

für das zukünftige Wachstum und den Erfolg des Unternehmens zu schaffen. Die Herausforderungen dieser Phase bieten die Möglichkeit, durch schnelle und flexible Anpassungen letztendlich eine effektive und nachhaltige Beschaffungsstrategie zu etablieren, die auf die gegenwärtigen und zukünftigen Marktanforderungen zugeschnitten ist. Hierfür wird aktuell ein geschlossenes Kreislaufmodell erprobt und mitentwickelt. Unsere Recycling-Partner schaffen damit in Zusammenarbeit mit uns die Möglichkeit, den Einsatz neuer Rohstoffe weiter nachhaltig zu reduzieren. Unser Ziel hierbei ist es, dass unser Geschäftsmodell zukünftig nur wenige Produktionszyklen pro Jahr umfasst, wodurch ausreichend Vorlaufzeit für eine effektive Planung und Beschaffung auf Seiten des Konfektionärs gewährleistet werden kann und kein erhöhtes Risiko durch Zeitdruck entsteht.

INTEGRIERTE NACHHALTIGKEITS- VERANTWORTUNG & ZIELSETZUNGEN

Die Verantwortung auf höchster Unternehmensebene ist fest in unserem Unternehmen verankert und wird konsequent in allen Nachhaltigkeitsprozessen umgesetzt. Die formelle Anerkennung und Verabschiedung von Nachhaltigkeitserklärungen, Prozessen und Umsetzungen erfolgt auf der obersten Führungsebene, wodurch ein klares Commitment zu ethischen und ökologischen Grundsätzen dokumentiert wird. Diese Verantwortlichkeit reflektiert sich auch in der Leistungsbewertung, bei der die Nachhaltigkeitsziele als entscheidender Faktor für individuelle und organisatorische Erfolge betrachtet werden. Die oberste Unternehmensebene vergibt spezifische Rollen und Mandate, die eine operative Umsetzung sicherstellen. So wurde als eine der ersten Amtshandlungen nach der Gründung des Unternehmens eine Position an eine ausgebildete und erfahrene Nachhaltigkeitsmanagerin vergeben und die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsabteilung durch die Hinzuziehung eines internationalen Ethik- und Compliance-Managers sowie einer Projektmanagerin für betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement und Feelgood-Management erweitert. Durch stetige Schulungen wird sichergestellt, dass der Wissenstransfer immer aktualisiert und auch intern weitergegeben wird.

Auch die Fortschrittsmessung und das Monitoring der Umsetzung sind integraler Bestandteil unserer Unternehmenspraxis, um sicherzustellen, dass die Nachhaltigkeitsziele nicht nur auf dem Papier existieren, sondern aktiv und wirksam umgesetzt werden. Die Beachtung in strategischen Entscheidungen unterstreicht die durchgehende Integration nachhaltiger Prinzipien in die langfristige Ausrichtung unseres Unternehmens. Somit war auch eine Beteiligung und die Verabschiedung der gesetzten Unternehmensziele im Bereich der Nachhaltigkeit durch die Geschäftsführung geprägt.

Als klare Ziele, die wir verfolgen, setzen wir uns für die Umsetzung der folgenden Maßnahmen ein:

1. Digitalisierung des Reportingsystems und Beschwerdemechanismus: Unsere Zielsetzung umfasst die Digitalisierung unseres Reportingsystems und des Beschwerdemechanismus. Wir planen die Implementierung eines automatisierten Ticketsystems, das die anonyme Erfassung von Beschwerden ermöglicht. Dieses wurde 2024 erfolgreich umgesetzt. Jede Beschwerde wird direkt von uns bearbeitet. Durch eine automatische Kategorisierung und Dokumentation streben wir nicht nur eine effiziente Bearbeitung an, sondern generieren auch Vorschläge für Handlungsbedarf, erstellen Umsetzungspläne und etablieren ein kontinuierliches Monitoring für eine transparente und wirksame Bearbeitung.

2. Projekt zur Förderung von Recycling, Nachhaltigen Materialien und Fasern: Unsere klare Zielsetzung besteht darin, aktiv die Förderung nachhaltiger Materialien und Fasern zu verfolgen. Wir setzen uns das Ziel, einen umfassenden Plan zur Erhöhung des Anteils nachhaltiger Fasern in unserer Produktion umzusetzen. Dies schließt die Forschung und Entwicklung umweltfreundlicher Materialien sowie die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern ein, um nachhaltige Alternativen zu fördern, die einen möglichst geschlossenen Kreislauf generieren.

3. Vor Ort Besuche und Beratungen: Um eine direkte Kommunikation und strategische Planung sicherzustellen, setzen wir uns das Ziel von vor Ort Besuchen bei unseren Konfektionären und Lieferanten. Wir werden Beratungen für das Management zu nachhaltigen Arbeitsweisen einführen und die vereinbarten nachhaltigen Praktiken durch regelmäßige Audits und Evaluierungen überprüfen.

4. Zusammenarbeit mit Organisationen und die Etablierung von Back-Up-Mechanismen: Die Vermittlung der Rechte aller an der Produktion beteiligten MitarbeiterInnen steht als wichtiges Ziel im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Wir setzen uns das Ziel, Beratungen zu entwickeln, um sicherzustellen, dass jede Person ihre Rechte im Produktionsprozess verstehen und ausüben kann. Wir streben eine enge Zusammenarbeit mit Organisationen wie dem Textilbündnis an, um gemeinschaftliche Ansätze für nachhaltige Entwicklung zu fördern. Jährlich sorgt nun das Ethik-Management für die Umsetzung vor Ort.

5. Kontinuierliche Verbesserung und Evaluation: Als klare Zielsetzung unseres Unternehmens verpflichten wir uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Nachhaltigkeitspraktiken. Wir werden regelmäßig unsere Ziele und Strategien überprüfen und anpassen. Dabei evaluieren wir die Umsetzungsergebnisse und passen unsere Maßnahmen entsprechend an, um sicherzustellen, dass wir kontinuierlich positive Auswirkungen erzielen.

Diese Zielsetzungen unterstreichen unser Engagement für eine transparente, ethische und nachhaltige Unternehmensführung entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



DARESOURCING

Daresourcing GmbH
Heilwigstraße 21
20249 Hamburg
contact@daresourcing.de